

## Vier Kirchen und vier Orgeln

**Familienbildungsarbeit**  
Die „Königin der Instrumente“ steht im Mittelpunkt einer Orgelfahrt auf die Alb.

**Metzingen.** Die Familienbildungsarbeit Metzingen (Fba) lädt auch in diesem Herbst zu Exkursionen ein, in deren Mittelpunkt die Orgel steht. Die nächste Orgelfahrt ist für den 14. September geplant und führt zu vier Kirchen im Evangelischen Kirchenbezirk Bad Urach.

Die Orgel wird als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Bereits seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe“ anerkannt. Und im Jahr 2021 war die Orgel sogar Instrument des Jahres. Aus diesem Anlass wurde damals eine Reihe mit Videos entwickelt, in denen Pfarrer Michl Krimmer und Bezirkskantor Stephen Blaich Kirchen im Bezirk Bad Urach und deren Orgeln anhand von Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch vorstellen.

### Den Klang erleben

Bei der diesjährigen Orgelfahrt werden vier ausgewählte Stationen dieser Orgelporträts angesteuert. Die Teilnehmer erfahren mehr über die einzelnen Gotteshäuser und deren Orgeln, und natürlich kann man vor Ort erleben, wie die Instrumente jeweils klingen. Am 14. September geht es zu den Kirchen in Böhringen, Wittingen, Upfingen und Würtingen. Erläuterungen und Klangbeispiele geben Rudolf Renz vom Arbeitskreis Stadtgeschichte sowie Bezirkskantor Stephen Blaich.

Treffpunkt und Abfahrt zur Orgelfahrt ist am 14. September um 9.30 Uhr am Busbahnhof in Metzingen, die gemeinsame Rückkehr ist gegen 17.15 Uhr geplant. Die Leitung der Fahrt liegt bei Ulrike Gleich. Anmelden kann man sich beim Fba-Büro per E-Mail an susanne.wurster@elkw.de. Ab Montag, 19. August, ist das Büro personell wieder besetzt, weshalb dann auch eine Anmeldung per Telefon unter (07123) 9 20 30 möglich ist. swp

## Kerniger Sound

**Metzingen.** „Mikes Blues Experience“ um den Reutlinger Gitarristen Mike Bohn bringt kernigen Sound mit Progressive-Rock-Elementen auf die Bühne – zu hören heute, Freitag, 16. August, beim Open-Air-Sommer des Kulturforums Metzingen in der Eisenbahnstraße. Im Programm sind Songs von Rory Gallagher, Cream oder Jimi Hendrix, vorgetragen mit leidenschaftlicher Stimme. Und: Auch die B-Seiten von Singles aus dieser Rock- und Blues-Ära werden live vorgestellt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt zum Konzert mit „Mikes Blues Experience“ ist frei, Spenden sind willkommen. swp

### TREFFPUNKT IM KLOSTERHOF

Der „Treffpunkt Klosterhof aktiv“ bietet ein buntes Programm für alle, die sich über neue Impulse freuen und Austausch, Unterhaltung und Geselligkeit suchen. Das kostenlose Programm findet immer donnerstags in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung, Am Klosterhof 13, in Metzingen statt.

**Eine Anmeldung** ist nicht erforderlich. Getränke und Gebäck können günstig erworben werden. Der nächste Termin nach den Ferien ist am 12. September. Bei Fragen und Anregungen: Sabine Jäger-Renner, Telefon (07123) 3 95-23 37, E-Mail: s.jaegerrenner@metzingen.de.



Eva Eckstein hat die Stadtbücherei in Metzingen mitgeprägt. Heute ist sie deren stellvertretende Leiterin.

Foto: Thomas Kiehl

# Eva Eckstein hat viele Kinder für die Welt der Bücher begeistert

**Metzingen** 30 Jahre lang hat sie sich mit großem Engagement um die jungen Leser der Stadtbücherei gekümmert. Ende August geht sie in den Ruhestand. *Von Regine Lotterer*

**K**inder für Bücher begeistern: Diesem Ziel hat Eva Eckstein die vergangenen 30 Jahre gewidmet. „Es gibt nichts Schöneres, als Mädchen und Jungen ans Lesen heranzuführen“, sagt die Bibliothekarin. In Metzingen hat sie sich dieser Aufgabe mit Herzblut und immensen Engagement angenommen. Als sie 1992 zum Team der Stadtbücherei stieß, übernahm sie die Zuständigkeit für den Kinder- und Jugendbereich. „Die Stelle war damals verwaist“, erinnert sie sich, „deshalb hatte ich einen großen Gestaltungsspielraum.“ Diese Chance ergriff sie mit beiden Händen.

### 270 Lesetüten

Nicht wenige ihrer Kollegen würden die Stelle als Kinder- und Jugendbibliothekar als Einstieg in den Beruf sehen, als Sprungbrett, um aufzurücken, erzählt sie. Für Eva Eckstein war und ist dieser Bereich hingegen eine Lebensaufgabe: „Ich bin bewusst auf dieser Stelle geblieben, weil ich Kinder liebe.“ In den vergangenen Jahrzehnten baute sie das Angebot für Jungen und Mädchen in Metzingen kontinuierlich aus, ganz bewusst behielt sie dabei die Kindergartenkinder im Blick: In der Kelterstadt ist es beispielsweise üblich, dass alle Vorschüler eine Lesetüte erhalten. Darin steckt nicht nur ein Buch, sondern auch ein Gutschein für einen Bücherreisausweis.

270 solcher Tüten hat Eva Eckstein in diesem Jahr gepackt, eine stattliche Zahl. Auch mit den Grundschulkindern hält die Bücherei Kontakt, die Viertklässler absolvieren etwa einen Biblio-

theksführerschein. Darüber hinaus wird der Nachwuchs regelmäßig zu Veranstaltungen in die Kalebskeller, den Sitz der Stadtbücherei, eingeladen. Dann warten das Bilderbuchkino und die Vorlesestunde auf die neugierigen Kinder.

Corona und personelle Engpässe haben dieses außerschulische Bildungsangebot in den vergangenen Jahren zwar ein wenig ausgedreht, inzwischen konnte die Stadtbücherei aber neue Mitarbeitende gewinnen, die an Eva Ecksteins Pionierarbeit anknüpfen wollen. Wer sich als Kind für Bücher begeistert habe, der komme ihrer Erfahrung nach auch als Jugendlicher oder Erwachsener wieder in die Bibliothek, sagt Eva Eckstein. Erlebt hat sie das in den vergangenen Jahren selbst immer wieder. Stolz stellen ihr die Buben und Mädchen von damals dann ihre Ehepartner und Kinder vor, mit denen sie jetzt als Erwachsene wieder in die Kalebskeller kommen, um Bücher auszuliehen.

### 30 Jahre Engagement für die jungen Leser

**Eva Eckstein** stieß 1992 zum Team der Metzinger Stadtbücherei, deren stellvertretende Leiterin sie heute ist. Geboren 1962, hat sie in Stuttgart Bibliothekswesen studiert. Eine Stelle in ihrem Fachbereich fand sie nach erfolgreichem Abschluss allerdings nicht sofort. Ein Schicksal, das sie

Bis zum 29. August ist Eva Eckstein noch am Kelterplatz anzutreffen, dann beginnt für die 62-jährige der Ruhestand.

An alle Leserinnen und Leser der Stadtbücherei hat sie dieser Tage eine E-Mail geschickt, in der sie ihren Abschied ankündigt und dazu einlädt, auf ein persönliches Wort vorbeizuschauen. Das Angebot werde rege angenommen, erzählt sie. Viele treue Besucher schreiben ihr auch zurück, um sich dafür zu bedanken, dass ihnen Eva Eckstein den Weg in die Welt der Literatur geebnet hat.

### Ein Geschenk

Selbstredend kann sich die Bibliothekarin an das erste Buch erinnern, das sie geschenkt bekommen hat: Zur Einschulung erhielt sie „Die kleine Hexe“ von Ottfried Preußler. „Ich war so neugierig auf das Buch, dass ich bis Weihnachten lesen gelernt hatte“, erzählt sie. Von Preußlers schriftstellerischem Können ist sie nach all den Jahren übrigens noch immer begeistert. Dass in Deutsch-

land jeder die Möglichkeit hat, kostenfrei Bücher zu lesen, sei ein Geschenk, findet sie. Als sie Geflüchteten aus Westafrika erklärt habe, wie sie die Stadtbücherei nutzen können, „waren sie fassungslos, dass es so etwas überhaupt gibt“, schildert Eva Eckstein.

Auch nach drei Jahrzehnten im Beruf ist ihr anzumerken, dass ihr Herz für die Welt der Büchereien schlägt. Das seien einfach wunderbarer Orte, um einem Hobby nachzugehen und mehr über die Welt um sich herum zu erfahren. Und wenn einem ein Buch nicht zusage, könne man es einfach zuklappen und ins Regal zurückstellen, ohne Geld dafür ausgeben zu müssen.

### Tipps für Radfahrer

Vor einigen Jahren hat Eva Eckstein gleichwohl ein ganz neues Terrain betreten: Aus der engagierten Leserin wurde eine versierte Autorin. 2012 erschien ihr erster Radtourenführer, der Routen in der Region Neckar-Alb beschreibt und inzwischen in der vierten Auflage erschienen ist. Fünf weitere Bücher mit Rad-Ausflugstipps folgten, unter anderem für Oberschwaben und das Allgäu sowie für den Bodensee. Fürs Radfahren begeisterte sie sich schon lange und hat als Mitglied des Albvereins Bronnweiler schon viele Touren organisiert, ebenso wie für den ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club), dem sie ebenfalls angehört. Als Letzterer nach Leuten suchte, die zwei, drei schöne Touren für die Region Neckar-Alb kennen, meldete sie sich spontan, „und dann war ich plötzlich Autorin“.

## Jetzt Wasser und Energie sparen

**Ressourcen** Die Klimaschutz-Agentur gibt Spar-Tipps für den Sommer und bietet zudem Beratungsgespräche an.

**Metzingen.** Auch wenn es dieser Tage heiß ist, Energiekosten fallen dennoch in jedem Haushalt an. Im Sommer kann man aber durchaus mit einfachen Mitteln und Tricks Energie- und Wasserkosten sparen. Wer etwa beim Duschen darauf achtet, kürzer unter der Brause zu stehen, kann bereits sparen. Wer bis zu zwei Minuten kürzer duscht, der spart bis zu 20 Liter Wasser ein. Und wer kalt duscht, kann seine Energiekosten weiter minimieren.

Übrigens: Kalt zu duschen kommt auch der Gesundheit entgegen, denn kaltes oder nur lauwarmes Wasser sind gut für Kreislauf und Bindegewebe. Und: Durch lauwarme Duschen wird übermäßigem Schwitzen bei Sommerhitze vorgebeugt, weil der Körper weniger Energie zum Aufwärmen produzieren muss und die Schweißproduktion sich so nicht so stark anregt.

Sinnvoll, um den Wasserverbrauch zu reduzieren sind außerdem Sparduschköpfe. Diese mischen das Wasser mit Luft, sodass nur etwa halb so viel Wasser verbraucht wird. Und: Beim Wäschewaschen reicht für wenig verschmutzte Kleidung oft das 30-Grad-Programm der Waschmaschine aus.

Weitere Energie-Spartipps und kostenlose Energieberatungsgespräche bietet die Klimaschutz-Agentur im Rahmen des Klimaschutzmanagements der Stadt Metzingen an. Alle Infos dazu gibt es unter [www.metzingenwill2.de](http://www.metzingenwill2.de) oder telefonisch unter (07121) 1 43 25 71. swp

## Jugendliche unterstützen

**Metzingen.** Die Nachtwanderer sind für die Jugend in Metzingen unterwegs und möchten bei ihren nächtlichen Spaziergängen das soziale Klima zwischen Erwachsenen und jungen Menschen verbessern. Ziel ist es, Verständnis zu wecken für Probleme junger Menschen in der Stadt. Wichtiges Anliegen ist es, dass Jugendliche gut durch die Nacht kommen. Deshalb bieten die Nachtwanderer Hilfe und Unterstützung an, wenn es nötig ist.

Die Nachtwanderer sind unabhängig und neutral, sie sind kein Ordnungsdienst und haben keinen Erziehungsauftrag. Wer sich vorstellen kann, bei den Nachtwanderern dabei zu sein und das Team zu verstärken, kann sich gerne melden. Infos zu den Nachtwanderern gibt es bei Gertrud Kleineikenscheidt, Telefon (07123) 20 66 15, E-Mail: [gertrud@kleineikenscheidt.de](mailto:gertrud@kleineikenscheidt.de). Die Termine für die Nachtwanderungen werden in Eigenregie organisiert. Treffpunkt ist immer Am Klosterhof 13. swp

## Genuss-Event: Beim Göckelesfest gibt es die berühmten Hähnchen

**Neuhausen.** Wenn die Neuhäuser Kleintierzüchter zum Göckelesfest laden, dann lassen sich die Besucher nicht lange bitten. Schließlich serviert der Verein zu dieser Gelegenheit seine weithin bekannten, gegrillten halben Hähnchen. Von denen viele behaupten, sie seien die besten weit und breit.

Aufgetischt wird den Gästen an diesem Wochenende, rund um die Innere Kelter in Neuhausen. Los geht es am Samstag, 17. August, ab 16 Uhr. Neben den gegrillten Göckele servieren die Züchter Rote Wurst und Pommes sowie kühle Getränke. Gefeiert wird vor und

in der Kelter, wobei Schirme draußen vor zu viel Sonne schützen.

Ab 18 Uhr ist am Samstag Musik angesagt, wenn ein Alleinunterhalter für Stimmung sorgt. Das Fest startet am Sonntag, 18. August, um 11 Uhr. Zum Frühschoppen unterhalten die Hofbühlmusikanten die Gäste.

Das Göckelesfest nutzen die Züchter auch, um auf ihr Hobby und die ehrenamtliche Arbeit im Verein aufmerksam zu machen. Deshalb findet parallel die „Jungtierwerbeschau“ in einem eigens aufgestellten Zelt statt. Zu sehen sind Kaninchen, Hühner und Tau-



Für die halben Hähnchen reisen viele von weither am: Am Wochenende ist Göckelesfest. Archivfoto: Thomas Kiehl

ben unterschiedlichster Rassen und Farbschläge. Sollten die Temperaturen allerdings sehr hoch sein, werden die Tiere aus Rücksicht auf deren Gesundheit in den Ställen bleiben.

Übrigens: Damit alle Besucher sicher zum Festgeschehen kommen und genügend Platz zur Verfügung steht, um vor der Inneren Kelter Bänke und Tische aufbauen zu können, ist die Kelterstraße am Samstag, 17. August, und Sonntag, 18. August, auf Höhe der Kelter für den Straßenverkehr gesperrt. Der Verkehr wird über die Rebenstraße und Am Weingarten umgeleitet.

### NEUE LEITUNGEN

**Die Stadtwerke Metzingen** haben mit der Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen und der Neuverlegung von Breitbandleitungen in der Paulinenstraße begonnen. Während der Bauarbeiten ist die Straße für den Durchgangsverkehr vollständig gesperrt. Fußgänger können jedoch den Gehweg während der gesamten Bauzeit nutzen, auch Anlieger können – mit Einschränkungen – zu den Grundstücken vorfahren. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 20. September dauern. Bei Fragen zur Baustelle steht Alexander Magel von den Stadtwerken Metzingen, Telefon (07123) 3 95 91 38, E-Mail: [a.magel@metzingen.de](mailto:a.magel@metzingen.de), zur Verfügung.